



Maximilian Krah, Mitglied des Europäischen Parlaments für die rechtsextreme Partei Alternative für Deutschland (AfD) [SEAN GALLUP/GETTY IMAGES]

## Die AfD: Zu extrem für die Extremen?

- Josue Michels
- [30.05.2024](#)

Eine Gruppe rechtsgerichteter Parteien im Europäischen Parlament stimmte am 23. Mai für den Ausschluss eines ihrer Mitglieder: Die deutsche Alternative für Deutschland (AfD). Die AfD hatte sich über steigende Beliebtheit gefreut, aber die jüngsten Skandale haben den extremen Charakter einiger ihrer Mitglieder offenbart und einen dunklen Schatten auf die gesamte Partei geworfen.

„Der Vorstand der Fraktion Identität und Demokratie im Europäischen Parlament hat heute beschlossen, die deutsche Delegation, die AfD, mit sofortiger Wirkung auszuschließen“, heißt es in der Erklärung, die die Zukunft der AfD im Europäischen Parlament besiegeln könnte. Die AfD steht isoliert da, weil sie zu extrem ist.

PT\_DE

In einem Interview mit der italienischen Zeitung *La Repubblica* hat der Spitzenkandidat der AfD für die Europawahl, Maximilian Krah, behauptet, dass nicht alle Mitglieder der SS Kriminelle waren. „Ich werde nie sagen, dass jeder, der eine SS-Uniform trug, automatisch ein Krimineller war“, sagte er. „Es gab sicherlich einen hohen Prozentsatz an Kriminellen, aber nicht alle waren kriminell.“

Nach einer Reihe von Skandalen veranlasste dies Frankreichs populistische Führerin Marine Le Pen am 21. Mai, mit der AfD zu brechen.

Die SS war im Zweiten Weltkrieg für unsägliches Übel verantwortlich, das auch Frankreich viel Leid gebracht hat. Aber seit Jahren macht die AfD ähnliche Aussagen mit dem Ziel, das Gefühl der Kollektivschuld in Deutschland zu beseitigen.

Einer der einflussreichsten AfD-Politiker, Björn Höcke, sorgte im Januar 2017 für Aufsehen, als er einer jubelnden Menge sagte [Deutschland sollte stolz auf seine Geschichte sein](#) und „eine erinnerungspolitische Wende um 180 Grad“ vornehmen.

Die „Deutsche Geschichte [wird] mies und lächerlich gemacht“, sagte er und beklagte, dass die Deutschen „das einzige Volk der Welt [sind], das sich ein Denkmal der Schande in das Herz seiner Hauptstadt gepflanzt hat.“ Die Menge reagierte begeistert und rief: „Deutschland! Deutschland!“

Ebenfalls in 2017 sagte AfD-Chef Alexander Gauland: „Wenn die Franzosen zu Recht stolz auf ihre Kaiser und die Briten stolz auf Nelson und Churchill sind, dann haben wir auch das Recht, stolz auf die Erfolge der deutschen Soldaten in den beiden Weltkriegen zu sein.“ Im Jahr 2018 behauptete er, dass Hitler und die Nazis nur ein „Vogelschiss“ in über tausend Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte sind.

Während einer Wahlkampfveranstaltung im Jahr 2021 verwendete Höcke die Parole „Alles für Deutschland“. Dieser Slogan wurde vom militanten Flügel von Hitlers Nazi-Partei, der Sturmabteilung (SA), verwendet und ist heute in Deutschland verboten. Höcke wurde im Mai 2024 von einem deutschen Gericht zu einer Geldstrafe von 13 000 € verurteilt.

Trotzdem (oder gerade deshalb) hat die AfD in Deutschland einen Höhenflug erlebt. Aber vor kurzem begann die Partei an Popularität zu verlieren. Ein angebliches Geheimtreffen über die Abschiebung von Einwanderern – darunter auch deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund – löste in den Medien Empörung aus, gefolgt von landesweiten Protesten gegen die AfD. Dann kamen Anschuldigungen gegen Parteimitglieder, die für Russland und China arbeiten. Kurz vor den Europawahlen stürzte die AfD von einem Skandal in den nächsten.

Dies spiegelt sich in den Umfragen wider. Im Februar war die Partei mit 22 Prozent die zweitstärkste Partei in Deutschland, heute liegt sie bei 15 Prozent.

Ein Teil des Grundes für die vergangene Beliebtheit war die volkszerstörerische Politik der etablierten Parteien. Ähnlich wie in anderen westlichen Ländern haben korrupte Politiker *gegen* das Wohlergehen des eigenen Volkes gearbeitet.

Die von der AfD vorgeschlagene Lösung: *Patriotismus*.

An Patriotismus für sein Land ist nichts auszusetzen. In der Tat kann keine Nation ohne ihn überleben. Aber die AfD zelebriert die dunklen und hässlichen Zeiten der deutschen Geschichte.

Um das ganze Ausmaß des plötzlichen Aufstiegs der AfD und des Umdenkens in Deutschland zu verstehen, müssen wir die bössartige Planung dahinter verstehen.

In [„Der Milliardär und die AfD“](#) beleuchtet der *Spiegel* den Mann, der die AfD von Anfang an unterstützt hat: den Milliardär August von Finck. „Fincks Vater, August senior, war ein Bewunderer Hitlers und finanzierte die Nazis“, so der *Spiegel*.

Die Familie wechselte von der Unterstützung einer Nazi-Partei zur anderen.

Dies ist umso besorgniserregender, wenn man bedenkt, dass hochrangige Vertreter der Nazis während des so genannten Treffens im Roten Haus im Jahr 1944 den Vertretern der Industrie sagten, sie sollten „sich darauf vorbereiten, die Nazi-Partei zu finanzieren, die gezwungen sein würde, in den Untergrund zu gehen“.

Im Laufe der Jahre haben die Familie Finck und andere Industrielle, die ihren Reichtum aus der dunkelsten Stunde Deutschlands geerbt haben, verschiedene Politiker und Bewegungen finanziert. Wir müssen ihr Ziel verstehen.

Am 9. Mai 1945 warnte der verstorbene Herbert W. Armstrong:

Wir verstehen die deutsche *Gründlichkeit* nicht. Von Beginn des Zweiten Weltkriegs an haben sie die Möglichkeit in Betracht gezogen, diese zweite Runde zu verlieren, so wie sie die erste

verloren haben, und sie haben sorgfältig und methodisch für diesen Fall die *dritte* Runde *geplant* – den Dritten Weltkrieg! Hitler hat verloren. Diese Runde des Krieges in Europa ist vorbei. Und die Nazis sind nun in den Untergrund gegangen. ... Jetzt wird ein Nazi-Untergrund methodisch geplant. Sie planen, zurückzukommen und im dritten Anlauf zu gewinnen.

In seiner jüngsten Titelgeschichte erklärte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, dass die AfD „große Ähnlichkeiten mit der Nazi-Partei hat und ebenso demokratiegefährdend ist.“ Vielleicht wird sich die AfD von den jüngsten Skandalen erholen und weiterhin eine bedeutende Rolle in der deutschen Politik und dem Aufstieg des Nationalsozialistischen Untergrunds spielen. Aber selbst wenn das nicht der Fall sein sollte, haben sie den Grundstein für die Erfüllung einer bestimmten biblischen Prophezeiung gelegt.

Daniel 8, 23, Daniel 11, 21, Offenbarung 17 und andere Passagen enthüllen, dass ein endzeitlicher Führer aus Deutschland kommen wird, um ein europäisches Reich zu führen.

Herr Armstrong glaubte, dass diese Prophezeiung von Franz Josef Strauß erfüllt werden könnte. Aus diesem Grund hat Herr Flurry Personen aus derselben politischen Partei genau beobachtet, insbesondere Edmund Stoiber und Karl-Theodor zu Guttenberg. Die Familie Finck und andere Industrielle hatten Verbindungen zu allen drei Personen und finanzierten deren Vorhaben. (Erfahren Sie mehr in [„Die Nazi-Milliardärfamilien und die deutsche Politik“](#)).

Europa befindet sich in einer Krise und schreit nach einem Retter. Für viele ist die AfD zu extrem, um ein solcher Retter zu sein. Dies schafft die Voraussetzungen dafür, dass ein starker Führer durch „Ränke“ (Daniel 11, 21) auftauchen kann.

Herr Flurry erläutert diese Prophezeiungen ausführlich in seiner kostenlosen Broschüre [Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor](#).